

I. Abteilung die bisher in den mittleren Breiten gebrochenen Meridiane durch gerade Linien ersetzt und auch sonst überall, soviel als thunlich erschien, Vereinfachungen vorgenommen.

Um vielfach geäußerten Wünschen entgegenzukommen, hat sich die unterzeichnete Verlagshandlung dazu entschlossen, auch die blossen **Gradnetze** der einzelnen Blätter — jedoch zur Verhinderung des Durchbausens in etwas vergrößertem Mässstabe — zum Einzeichnen seitens der Schüler besonders auszugeben. Dieselben sind auf gutes Papier gedruckt und können je nach Bedürfnis einzeln in beliebiger Anzahl zu massigem Preise*) bezogen werden.

Eine noch mehr vereinfachte Unterstufe des Zeichenatlas liegt in der Ausgabe A (8 Karten mit 8 Gradnetzen) vor.

Weiteres über die Gesichtspunkte, welche bei der Abfassung des „Zeichenatlas“ massgebend gewesen sind, sowie eine Anleitung für die praktische Verwertung desselben im Unterricht finden die Herren Lehrer in einer Erläuterungsschrift,**) welche von der unterzeichneten Verlagshandlung durch jede Buchhandlung zu beziehen ist.

*) pro Blatt 5 Pf., Norddeutschland 10 Pf.

**) Preis 50 Pf.

LEIPZIG, Mai 1899.

Geographische Anstalt von

H. Wagner & E. Debes.

Kartographischer Schulverlag von H. Wagner & E. Debes in Leipzig.

Debes, E., Zeichenatlas, Ausgabe A, zum Gebrauch
sogrophischen Unterricht auf den Unterstufen,
mit 8 Gradnetzen. Preis 50 Pf.

Zeichenatlas, Ausgabe B, zum Gebrauch
ischen Unterricht auf den Mittelstufen.

Erdteile. 6 Karten. Preis 25 Pf.

...ova's. 11 Karten. Preis 45 Pf.

...s. 12 Karten. Preis

In Verbindung mit

Dr. A. Kirchhoff, Professor der Erdkunde in Halle und
Dr. R. Lehmann, Prof. der Erdkunde in Münster, herausg.

Lehmann, R., Anleitung zum Gebrauche der Debes-
schen Zeichenatlanten, 32 S. m., 2 Fig. Preis 50 Pf.

Debes, E., Netze zu den Zeichenatlanten. Das Blatt
5 Pf. (Norddeutschland 10 Pf.)